

PLANZEICHEN UND FESTSETZUNGEN DIESES PLANES

NACHWEIS DER EINSTELLPLÄTZE GEMÄSS RGdO

DIE ERFORDERLICHEN EINSTELLPLÄTZE SIND AUF DEN GRUNDSTÜCKEN
NACHZUWEISEN

GARAGEN UND NEBENANLAGEN GEMÄSS § 14 BNVO NUR INNERHALB
DER BEBAUBAREN FLÄCHEN

Aufgehoben

Siehe S. Änd. d. Bt. Planes

Rel. 05/0901

AUF JEDEM GRUNDSTÜCK IST MINDESTENS 1 BAUM ZU PFLANZEN

DIE SICHTFLÄCHEN IM BEREICH DER STRASSENEINMÜNDUNGEN MIT EINER
SCHENKELLÄNGE VON 22.00m - GEMESSEN IN DER STRASSENACHSE -
SIND VON JEDLICHER BEBAUUNG UND VON JEDLICHEM BEWUCHS ÜBER
0,80m - GEMESSEN ÜBER DEN INFRAGEKOMMENDEN FAHRBAHNEN -
FREIZUHALTEN.

ALLE BISHER GELTENDEN FESTSETZUNGEN IM ÄNDERUNGSBEREICH SIND
AUFGEHOBEN

DIE PRIVATEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKS-
FLÄCHEN AN DER WESTGRENZE DES BAUGEBIETES
A BIS B UND VON C BIS D SIND IN DER WEISE MIT
EINHEIMISCHEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN ZU BEPFLAN-
ZEN UND ZU UNTERHALTEN, DASS DER EINDRUCK
EINER UNUNTERBROCHENEN HECKE ENTSTEHT.